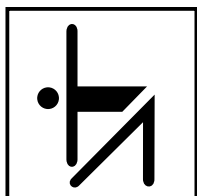
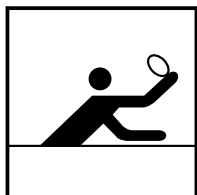


GERMANEN SPIEGEL



Informationen und Berichte



100 Jahre

SV Germania Grasdorf von 1908 e. V.

Juni 2015

Restaurant *Dilara*

Türkische Lehmofenspezialitäten

Inh. Semra Biçakçı

**Hildesheimer Str. 239 A
30880 Laatzen**



Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag:
17:00 bis 23:00 Uhr

Sonn- und Feiertage:
12.00 bis 15.00 Uhr
17.30 bis 23.00 Uhr

Tel.: 0511 / 860 28 71

Fax: 0511 / 860 28 79

www.restaurant-dilara.com

Vorwort

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

am Ende der Saison gilt es wieder Bilanz zu ziehen. Für das Spieljahr 2014/2015 ist festzuhalten, dass sowohl Erfolge und auch weniger positive Ergebnisse die sportlichen Aktivitäten unser Vereinsleben begleitet haben.

Unabhängig von den erreichten Ergebnissen bedanke ich mich bei allen Aktiven, Ihren Trainern und Betreuern für Ihren geleisteten Einsatz in ihrer Mannschaft bzw. für unseren Verein. Ich danke auch allen Eltern, ohne deren Unterstützung die Arbeit im Jugendbereich nicht zu leisten wäre und auch all denjenigen, die hinter den Kulissen dazu beigetragen haben, dass unser Sportbetrieb möglichst reibungslos funktioniert hat.

An dieser Stelle möchte ich aber gleich warnend und sehr kritisch darauf hinweisen, dass Einiges nicht optimal und im Sinne des Vereins gelaufen ist. Wer sich einem Verein als Mitglied anschließt bzw. für einen Verein gegen Entgelt tätig ist, muss sich zwangsläufig an die dort geltenden Regeln und Bestimmungen halten, was durchaus nicht bedeutet, kritiklos zu sein oder seine eigenen Ideen nicht mit einzubringen.

Machen wir es uns noch einmal klar, **dass ein Verein eine freiwillige Vereinigung von Mitgliedern zur Verfolgung eines in seiner Satzung bestimmten Zwecks ist** und somit kein Dienstleistungsbetrieb ist bei dem man sich eine Dienstleistung einkaufen oder einfordern kann. Das bedeutet, dass jedes Mitglied im Verein „aktiv mitmachen“ sollte oder sogar muss, um die Zwecke des Vereins gem. Satzung zu verfolgen und zu erreichen.

Die Mitgliedschaft in einem Verein sollte neben dem Satzungszweck aber auch Spaß und Freude, Kameradschaft und Identifikation und ein wenig Leidenschaft bedeuten.

Leider sieht es aber immer wieder und immer öfter anders aus. Gleichgültigkeit bei der Beitragzahlung sowie Trainings- und Wettkampfbeteiligung, mangelnde Kameradschaft, geringe Identifikation und zunehmendes „Söldnerdasein“, was auch immer die Gründe sein mögen, machen sich im Verein breit und sorgen für eine schlechte Außenwirkung. Diejenigen, die sich in diesen Aussagen wiederfinden, sollten sich einmal grundsätzlich Gedanken über ihr Verhalten machen. Warum sie sich so verhalten, können die Betroffenen meist selbst nicht beantworten. Einerseits fühlen sich alle ganz wohl in Grasdorf und andererseits lassen sie ihren Verein rücksichtslos im Stich und machen auch noch blöde Sprüche in der Öffentlichkeit.

Zum Glück gibt es aber doch mehr über Positives in der ablaufenden Saison zu berichten.

Die gezielte Aufbauarbeit im unteren Jugendbereich hat dazu geführt, dass im Bereich der G- bis E-Jugend wieder Staffelleistungen gewonnen werden konnten, was zur Teilnahme an den Kreisleistungen sowohl in der Halle und auf dem Feld Meisterschaften führte.

Im oberen Jugendbereich konnten bis auf die C-Jugend die Klassen gehalten werden.

Die Zukunft gestaltet sich hier zwar etwas schwieriger, doch ist man aber hier durch richtungweisende Maßnahmen der Spartenleitung der FB-Jugend auf einem richtigen und positiven Weg. Die 1. FB-Herren konnte sich im vorderen Drittel der Tabelle festsetzen, die 2. FB-Herren errang





auf Anhieb die Vizemeisterschaft und hofft noch auf einen Aufstieg in die nächste Klasse, die Ü 32 wurde Staffelsieger, Vizekreismeister und hat beim „10 DASC“ in Oyten zum 5. Mal das Viertelfinale erreicht und schließlich den 10. Platz belegt.

Beim TT konnten die 1. + 2. Mannschaft ihre Klassen halten, die „Dritte“ wurde Meister und steigt in die 1. Bezirksklasse auf.

Allen Staffelsiegern und Meistern gratuliere ich ganz herzlich.

Detailinformationen aus den einzelnen Bereichen sind bitte den nachfolgenden Berichten zu entnehmen.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Spartenleiter der TT-Abteilung,

Christian Pegel, der dieses Amt am 30. April übernommen hat.

Das gilt auch für unser neues Trainerduo bei der 1. FB Herren. Mit **Andreas Sinzenich** und **Jürgen Willmann** konnten wir ein kompetentes Trainerteam gewinnen, das sich voll hinter die wirtschaftlichen Möglichkeiten unseres Vereins gestellt hat und die H 1 mit einer spannenden und ausgefallenen Trainingsarbeit auf Kurs bringen wollen.

Den drei Genannten wünsche ich viel Spaß, Glück und Erfolg bei ihren nicht leichten Aufgaben. Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, für Sponsoring und Werbung bietet unser Verein nach wie vor eine Menge von Möglichkeiten, die aber leider viel zu wenig Interesse finden. Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn sich aus dem Bereich der Vereinsmitglieder oder deren Umfeld neue Kontakte bzw. Kontrakte ergeben würden. Vom Vorstand sind wir jederzeit bereit für Tipps oder zur Wahrnehmung von Gesprächsterminen. Vielleicht ist sogar jemand aus dem Verein Willens und in der Lage dazu, bei dieser Thematik aktiv mitzuarbeiten.

Aus allen Bereichen werden uns wieder Spielerinnen und Spieler verlassen, die an anderer Stätte neue sportliche Herausforderungen oder sonstige sportliche bzw. auch wirtschaftliche Veränderungen anpeilen. Ihnen gilt unser Dank für ihren Einsatz in den Farben des SV Germania Grasdorf.

Saisonende bedeutet nicht nur Fazit, sondern auch Pause und ebenso Planung für die kommende Spielzeit.

Pause ist notwendig, um auch einmal anderen Dingen als Fußball, Tischtennis oder Gymnastik den Vorrang zu geben, Planung, um für die neue Saison optimal gerüstet zu sein.

Ich wünsche allen Germanen sowie unseren Freunden und Gönnern erholsame Ferien bzw. einen schönen Urlaub und hoffe sehr, dass wir uns spätestens zum Vorbereitungsturnier unserer 1. Herren, das am 17. 7. beginnen wird, gesund und voller Tatendrang wieder sehen werden und dann alle dazu beitragen, dass die „Marke Germania“ das halten kann, was sie verspricht.

hr/Euer

Wolfgang Wesand
1. Vorsitzender

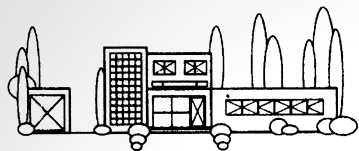


1. Herren

Ich könnte, bis auf ein paar wenige Stellen den Beitrag aus der GS-Ausgabe 2/2014 hier kopieren. Denn der Verlauf der Saison 2014/15 ist fast eine 1:1-Kopie der Vorsaison. Stephan hat es in den zwei Jahren wahrlich nicht leicht gehabt, wenn es um den Kader geht. Auch am Anfang dieser Saison musste er wichtige Stützpfiler der Mannschaft ersetzen. Mit „Pepe“ Glage, Maxime Menges und Marvin Maczuga verließen uns enorm wichtige Spieler zu Beginn der Saison. Alle Drei waren Stammkräfte in der abgelaufenen Saison. Außerdem haben uns unsere beiden Sechser, Daniel Reuter und Milad Dalaf bereits schon im Winter verlassen. Ich möchte damit nicht sagen, dass der Kader in dieser Saison keine Qualität besaß. Ganz im Gegenteil, in den letzten 2 Jahren hatten wir immer einen konkurrenzfähigen Kader. Aber wenn dir teilweise so enorm wichtige Spieler wegbrechen, dann musst du Erstens erst einmal Ersatz finden und Zweitens, die neuen Spieler müssen sich an Stephans Fußball gewöhnen und sich darauf einstellen. Wir alle brauchten auch etwas Zeit, um Stephans Vision und Vorstellung von modernem Tempofußball umzusetzen. In den Testspielen im Sommer war ein derart katastrophaler Start in den Punktspielbetrieb eigentlich nicht vorhersehbar. Außer gegen den VfV Hildesheim haben wir kein Spiel verloren und haben unser Sommerturnier mit dem 1. Platz abgeschlossen. Doch dann kam alles anders und damit die Parallelen zu der Saison 2013/14. Die Auftaktspiele gegen SV Gehrden (Pokal), Mühlenberger SV, FC Lehrte und SV Ramlingen II gingen allesamt verloren, meist ziemlich deutlich. So gerieten wir in einen negativen Strudel und das merkte man unserem Spiel auch an. Es fehlte an Selbstbewusstsein und die Leichtigkeit ging verloren. Die Gründe dafür suchen wir heute noch, denn zum Ende des Jahres und vor allem in der Rückrunde zeigten wir allen, dass wir in der Lage sind jeden in dieser Liga zu schlagen. Wir gehören zu den Topteams der Liga. Dennoch haben wir wieder einmal den Start verschlafen und uns eines besseren Ergebnisses beraubt. Am Ende bleibt uns ein guter 7. Platz. Vor allem in der Rückrunde haben wir gezeigt was in uns steckt. Man konnte eine beeindruckende Serie von 11 ungeschlagenen Spielen (10 Siege und 1 Unentschieden, davon 9 Siege in Serie) hinlegen. Wir hatten wieder Selbstbewusstsein getankt. Zu dieser Phase der Saison haben wir am Führungstrio Lehrte, Mühlenberg und Krähenwinkel, die sich bis zuletzt ein packendes Meisterschaftsrennen geliefert haben, geschnuppert. Das Spiel gegen Krähenwinkel, welches mit 0:2 verloren ging war letztendlich der Knackpunkt. Ab diesem Zeitpunkt war in den Köpfen der Jungs die Saison vorbei. Wer würde es Ihnen auch übel nehmen. Der letzte Funke Hoffnung auf ein spannendes Gerangel um die Plätze an der Spitze war verflogen, das Training wurde auch schon etwas gedrosselt, der Trainer hatte längst seinen Abschied verkündet. Jeder Fußballer weiß, wie schwierig es ist in dieser Phase der Saison Motivation zu finden. Dass es aber durchaus geht, bewiesen wir bei dem letzten Heimspiel gegen Can Mozaik.

Wir, die Mannschaft, wollten Stephan gebührend vor den eigenen Fans verabschieden. Zudem war es für die zahlreichen Abgänge ebenfalls das letzte Heimspiel. Und für einen ganz besonders: Athanasios Kyparissoudis. Dazu aber gleich mehr.

GASTSTÄTTE • CAFÉ-TERRASSE • BIERGARTEN
ZUR LEINEMASCH



www.restaurantzurleinemasch.de

Ohestraße 8 · 30880 Laatzen
 Tel. 05 11 / 8 48 53 37

Sie möchten „richtig“ feiern?

Profitieren Sie von unserer Erfahrung!

Ob Hochzeits- oder Geburtstagsfeier, Weihnachtsparty oder Jubiläum:
 Wir würden uns freuen, Ihre Feierlichkeit zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen!

Wir bieten ...

- Räumlichkeiten von 10 bis 130 Personen
- kalte und warme Buffets sowie à-la-Carte-Gerichte
- gemütlicher Biergarten mit Grillbuffet
- Vermittlung von DJs, Bands und Kleinkünstlern

... und natürlich unseren erstklassigen Service

Unsere Räumlichkeiten

Clubzimmer:	15 Personen
Clubzimmer erweitert:	30 Personen
Festsaal:	100 Personen
Komplettbuchung*:	130 Personen
Bier- und Kaffeegarten:	90 Personen

Die Leinemasch feiert

Mottoparty

Samstag, 04.07.2015

Oldie Night

Samstag, 26.09. 2015

+ LiveMusik von **Second Face!**

Herbstmarkt

Sonntag, 18.10. 2015 (11:00-18:00)

Änderungen vorbehalten · Um Anmeldung zu den Buffets wird gebeten.

Öffnungszeiten:

Di. - Fr 16.00 - 0.00 Uhr • Samstag 14.00 - 0.00 Uhr

(warme Küche ab 17.00 Uhr)

Sonntag 10.30 Uhr - 19.30 Uhr

(durchgehend warme Küche)

Herren-Fußball



Dieses Spiel wurde zu einem außergewöhnlichen Spiel: Die Jungs gaben wirklich die sprichwörtlichen 110%. Dazu kam ihr Fans und habt uns eine wunderbare Kulisse geboten. Das macht uns stolz und wir freuen uns wirklich über jeden einzelnen Zuschauer! Es wäre wünschenswert, wenn über die Saison verteilt öfters so viele Fans bei uns zuschauen, aber auch ihr habt dazu beigetragen, dieses Spiel ein ganz besonderes werden zu lassen, welches ich für immer in Erinnerung haben werde. Die Kirsche hat dem Ganzen „Atha“ aufgesetzt. In seinem vorerst letzten Spiel für die Germania setzte er sein persönliches Highlight in den 17 Jahren Germania mit einem wunderschönen Tor! Er wird uns im Sommer in Richtung Koldinger SV verlassen.



„1998: Die Lage im Kosovo eskaliert, in Hongkong bricht die Vogelgrippe H5N1 aus, der 1. FC Kaiserslautern gewinnt als Aufsteiger die deutsche Meisterschaft im Fußball, Frankreich wird Fußball Weltmeister im eigenen Land, die Olympischen Winterspiele werden in Nagano, Japan ausgetragen, Modern Talking feiern ihr Comeback, Viagra wird von der EU freigegeben, Windows 98 wird veröffentlicht, der Apple iMac kommt auf dem Markt, das Projekt internationale Raumstation ISS wird in Auftrag gegeben, der erste Smart (Automarke) rollt aus dem Werk, ... und ein kleiner Grieche lernt in Grasdorf das Fußball spielen.“

17 Jahre später, hat dieser Grieche Lust auf etwas Anderes, etwas Neues. Die Rede ist von Athanasios Kyparissoudis, seit 1998 ein Germane. Er durchlief alle Jugendmannschaften in Grasdorf, ist dort immer eine feste Größe gewesen und konnte sich auf Anhieb auch in der 1. Herren durchsetzen. Als noch A-Jugendlicher half er der ersten Herren im letzten halben Jahr in der Landesliga gegen den Abstieg zu kämpfen, leider ohne Erfolg. Trotz seines jungen Alters war er enorm wichtig in dieser Phase. Er war außerdem maßgeblich am Aufstieg der

Ihre neue Zahnarztpraxis in den Arkaden am Leine Center



LAATZEN

myDent[®]

Implantologie | Zahnheilkunde | Kieferorthopädie

☉ **Zahnersatz**
... den sich jeder leisten kann

☉ **Narkosebehandlung**

☉ **Implantologie**

☉ **Zahnersatz**

☉ **Prophylaxe**

*Alles in
einem Haus!*

myDent verwendet ausschließlich Zahnersatz aus deutschem Meisterlabor.



K. Kubiack - H.-J. Perić & Kollegen
Pettenkoferstr. 2A - 30880 Laatzen
Behandlungszeiten: Mo. - Fr. 8 - 20 Uhr

☎ **0511 - 897 67 90**
www.myDent-Laatzen.de

Herren-Fußball



B-Junioren in die Niedersachsenliga beteiligt und konnte mit der A-Jugend 2 Jahre später den Bezirkspokal in den Himmel stemmen. Leider kam er unter Stephan Pietsch nicht auf die erhofften Einsatzzeiten. Zum einen brauchte „Atha“ Zeit um sich von seinem Kreuzbandriss zu erholen. Zum anderen pendelte er berufsbedingt immer zwischen Wolfsburg und Hannover. Aber an der mangelnden Einstellung lag es nicht, denn trotz des hohen Aufwands, kam er regelmäßig zum Training. Umso erfreulicher ist es, dass er in den letzten Monaten wieder zu alter Stärke gefunden hat und sich prompt ins Team gespielt hat.

„Es ist Zeit für mich, etwas Neues zu sehen.“ Trotz alledem war es aus seiner Sicht an der Zeit, sich neuen Aufgaben zu stellen und mal etwas Neues kennen zu lernen. Ich weiß, wie schwer ihm diese Entscheidung gefallen ist. Deswegen bin ich mir sicher, dass er früher oder später wieder zu alter Wirkungsstätte zurückkehren wird. Bei seinem neuen Verein, dem Koldinger SV, trifft er viele alte Bekannte aus seiner Grasdorfer Jugendzeit. Dies war sicherlich auch ein Grund, jetzt diesen Schritt zu machen.

Wir möchten uns bei dir ganz herzlich für deinen Einsatz in der gesamten Zeit bedanken! Natürlich wünschen wir dir alles Gute in Koldingen, bleib gesund und wir werden dich hoffentlich des Öfteren in Grasdorf sehen.“

Die weiteren Abgänge werde ich in Form eines Bildes präsentieren.



v. links: Jan Jokuszies (SV Bavenstedt), Sebastian „Balu“ Trambauer (Fortuna Sachsenross Ü32), Tayfun Dizdar (Niedersachsen Döhren), Felix Rieder (FSV Sarstedt) und Marvin Krüger (SV Koldingen)

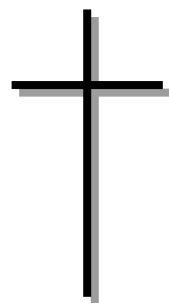
NATUR PUR

B L U M E N I M H E I D F E L D

Floristik
individuelle Floristik • Brautschmuck
Dekoration für jeden Anlaß • Trauerbinderei

**Kastanienweg 2
Laatzen**
gegenüber der LVA
Tel. 0511/821142

Friedhofsgärtnerei
Grabgestaltung • Pflegearbeiten



**Erd-, Feuer-, See- und
anonyme Bestattungen**

Überführung • Vorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag
dienstbereit Tel. (0 51 02) 23 11

Sievers seit über
60 Jahren

30880 Laatzen / OT Rethen
Hildesheimer Straße 346

Wir beraten Sie in allen Fragen zur Bestattung, jederzeit auch zu Hause!
Sarglager, Sterbewäsche, Gestellung der Totenfrau
sowie die Erledigung aller anfallenden Formalitäten.

Herren-Fußball



Ich wünsche euch allen sportlich und menschlich alles Gute für die Zukunft!
Auch bei der Kaderplanung tut sich einiges. An oberster Stelle steht natürlich unser neues Trainergespann. Andreas Sinzenich und Jürgen Willmann. Andreas hat unter anderem den HSC Hannover, TSV Pattensen und die Jugend von Hannover 96 trainiert. Jürgen Willmann war jahrelang Co-Trainer bei den Amateuren von Hannover 96 und hat Leuten wie Andreas Bergmann oder Valerien Ismail zugearbeitet. An Kompetenz sollte es den Beiden nicht mangeln. Auch Neuzugänge stehen schon fest. Vom SV Arminia Hannover wird Carsten Folprecht zu uns stoßen. Außerdem sehen wir ein altes bekanntes Gesicht wieder: Manuel Kumbu-Kondé. Er kommt vom SV Damla Genc zu uns und bringt gleich seinen Mannschaftskollegen Ramzi Ouro-Tagba mit. Externer Neuzugang Nummer Vier ist Mateos Murati von dem TuSpo Schliekum. Zu den vier Neuen komplettieren die A-Jugendlichen Qlirim Ferizi, Iwan Celik, Serhat Alabas und die beiden Torhüter Asur Can-Yildirim und Felix Lücke. Einen ganz besonderen Dank richte ich an Stephan Pietsch und René Jopek. Ich habe an anderer Stelle schon genug zu den Beiden geschrieben und verweise hiermit auf den Text „Auf ein Wort“ von Uwe Peter. Uwe hat die zwei Jahre mit den Beiden noch einmal schön in Worte gefasst. Ich spreche für die Mannschaft, wenn ich sage, dass wir das zu 100% unterschreiben können. Auch den Platzwart Ben, Friedrich und Rainer sowie unserem stets gut gelaunten Clubwirtshepaar Silke und Stephan sagen wir Danke für die tolle Unterstützung! Auch Uwe Peter möchte ich für seinen Einsatz danken. Trotz gesundheitlicher Probleme hat er immer sein Bestes gegeben und der Mannschaft geholfen, wo er nur kann. Danke Uwe!

Zum Schluss möchte ich allen Fans, Gönnern und Unterstützern für die abgelaufene Saison danken. Wir würden uns freuen, wenn wir auch in der neuen Saison auf Eure Unterstützung bauen können. Auf unsere Fansseite, zu erreichen unter facebook.com/sygg.h1 seid ihr immer auf dem Laufenden was die 1. Herren angeht. Die Seite ist für Jeden auch ohne einen Facebook-Account einsehbar.

Dennis Specht

Torwartschule

Die Torwartschule von Germania Grasdorf befindet sich auch im 3. Jahr großer Beliebtheit und bildet zur Zeit 20 Nachwuchstorhüter aus. Aufgrund der grossen Nachfrage wird von Montag bis Freitag Training angeboten. Aufgrund einer Aktion vom Sportartikelhersteller Dergestalt und einem Sponsor könnten die Torhüter mit neuen Torwarthandschuhen ausgerüstet werden. Die Torwartschule wünscht allen Fussballern und Familien einen schönen Sommer.

Klaus Komning, Leiter Torwartschule



Ü32

„Titelsammlung erweitert!“

Das Resümee der Saison kann lauten: „Wieder eine Saison mit Titel!!!“

In der Meisterschaftsrunde war es allerdings wider Erwarten bis zum letzten Spieltag spannend. Nach Siegen gegen die SG 07 Linden-Blaues Wunder (2:0) bei der DJK TuS Marathon (2:0), beim TSV Wennigsen (9:1), setzte es gegen den TSV Limmer eine mehr als unnötige und unglückliche 0:2-Heimbleite. Zu diesem Zeitpunkt hatte der TSV Pattensen nach 18 Saisonspielen Punktgleichheit hergestellt. Am vorletzten Spieltag ging die Reise zum FC Can Mozaik. Die Partie konnte nach einem 0:1 Rückstand (34.) durch Tore von Andreas Hülsing (43.), Kadir Cepni (68.) und Dominik Hartmann (71.) noch mit 3:1 gewonnen werden. Erwähnenswert ist, dass Thomas Busse in der 73. Minute einen Foulelfmeter hielt (diesen sogar zweimal, da er wiederholt wurde). Vor dem letzten Spieltag übernahm dann der TSV Pattensen die Tabellenführung (das Spiel gegen Linden, 1:1, war vorgezogen worden). So hatte es die Mannschaft am letzten Spieltag beim SV Koldingen selbst in Hand, den Titel nach Grasdorf zu holen. Hierfür war mindestens ein Unentschieden erforderlich. Nach Verlauf der ersten Halbzeit schien der „Drops gelutscht“. Durch Tore von Naser Capric (13. und 38. Minute) und Kadir Cepni (28. Minute) stand es nach souveräner Vorstellung 3:0 zur Pause. Nach dem Seitenwechsel allerdings genügten 10 unaufmerksame Minuten, so dass Koldingen auf 2:3 verkürzen konnte. Zum richtigen Zeitpunkt fielen dann aber die Tore zu 4:2 (75. Minute Christian Metzner) und zum 5:3 (90. + 5 Minute(n) Kadir Cepni).

Endtabelle

SV Germania Grasdorf	20	15	3	2	83:32	+51	48
TSV Pattensen	20	14	4	2	62:31	+31	46

Vor dem Spiel beim SV Koldingen:



H. Reihe: Abdullah Formuly, Michael Otte, Florian Toussaint, Andreas Hülsing, Karsten Springmann, Christian Vierich, Christian Metzner, Torsten Scholz, Naser, Capric, Robert Bogdanovic, Thomas Busse.
 V. Reihe: Mirko Banjanski, Dominik Hartmann, Markus Merk, Stephan Schönemann, Kadir Cepni, Matthias Blank u. Dirk Göldner.

Am 12. Und 13. Juni 2015 stand dann der 10. Deutsche Altherren-Supercup Ü32 bei den Vereinen TV Qyten, TSV Achim, TB Uphusen und TSV Bierden auf dem Programm. Nach dem 5. Platz bei der letzten inoffiziellen Deutschen Meisterschaft der Ü32-Mannschaften in Großaspach, hatte sich die Mannschaft für das Jubiläumsturnier mit 60 Mannschaften ebenfalls einiges vorgenommen.

Zum Start in die Gruppenphase gelang nach einem temporeichen Spiel und trotz 0:1 Rückstandes, ein 3:1 Sieg gegen den SV Erlenbach (1:1 Naser Cpric, 2:1 Karsten Springmann und 3:1 Christian Metzner). Im 2. Spiel setzte es gegen den 1. FC Neubrandenburg, nach hart umkämpftem Spiel, eine 0:1 Niederlage durch einen abgefälschten Weitschuss. Gegen den 1. FC Isselhorst musste man sich im 3. Spiel bei sommerlichen Temperaturen mit einem 0:0 zufrieden geben.

Um die 1.-K.-O.-Runde zu erreichen, war am Samstagmorgen ein Sieg gegen die SG Leipziger Verkehrsbetriebe Pflicht. Bis zur 20. Minute hielt die Leipziger „Abwehrwand“. Dann gelang Christian Metzner nach Zuspield von Dominik Hartmann der sehenswerte und erlösende Treffer zum 1:0 Sieg.

In der 1.-K.-O.-Runde wartete mit dem Blumenthaler SV der „Deutsche Meister“ von 2012. Pünktlich zum Spielbeginn setzte ein Platzregen ein und sorgte für „Grasdorfer Verhältnisse“. Nach einigem Abtasten spielte sich die Mannschaft die eine oder andere Chance während der regulären Spielzeit heraus, ließ diese jedoch ungenutzt. Das anschließende Elfmeterschießen war reine Nervensache. Christian Metzner, Robert Bogdanovic und Florian Toussaint verwandelten die ersten drei Elfmeter souverän. Den vierten Elfmeter der Blumenthaler parierte Thomas Busse. Denis Weiland und Stephan Pietsch verwandelten die folgenden Elfmeter und sorgten für grenzenlosen Jubel über den Einzug in die 2.-K.-O.-Runde.

Dort ging es gegen den VFR Fischeln aus Krefeld. Ohne fünf Stammkräfte versuchte die Mannschaft in der regulären Spielzeit das entscheidende Tor zu erzielen. Der kräftezerrende Turnierverlauf hatte allerdings bei beiden Mannschaften schon seinen Tribut gezollt. Am Ende stand eine echte Torchance zu Buche (Fischeln = 0), die leider nicht genutzt wurde. Bei solch einem Turnier entscheiden im Endeffekt Kleinigkeiten, so dass Ende mit dem VFR Fischeln die glücklichere Mannschaft das Elfmeterschießen mit 4:2 gewann.

Traditionell (im fünften Jahr in Folge) war das „Viertelfinale“ Endstation und am Ende stand ein respektable Platz 10 von 60 teilnehmenden Mannschaften (Platz 25. FC Bayern München).

Hier noch einmal alle Ergebnisse:

Gruppenphase:

SV Germania Grasdorf	–	SV Erlenbach	3:1
1. FC Neubrandenburg	–	SV Germania Grasdorf	1:0
1. FC Isselhorst	–	SV Germania Grasdorf	0:0
SV Germania Grasdorf	–	SG Leipziger Verkehrsbetriebe	1:0

KANZLEI MINNERUP

Geblitzt? Unfall? Fahrverbot?

Lassen Sie sich beraten!

Rechtsanwältin Silke Minnerup, Fachanwältin für Verkehrsrecht

Informieren Sie sich über eine Online-Beauftragung in
Bußgeldsachen:

www.kanzlei-minnerup.de

Kanzlei Minnerup, Lavesstr. 4-5, 30159 Hannover, Tel.: 0511/30033580,
info@kanzlei-minnerup.de

FAHRSCHULE KALLMEYER
INH.: GERD TEUCHERT



HAVE FUN

SCHNELL - PREISWERT - ERFOLGREICH

TEL.: 0511 - 864787

Hildesheimer Straße 70 · 30880 Laatzen

WWW.FAHRSCHULE-KALLMEYER.DE

Herren-Fußball



1.-K.-O.-Runde:

Blumenthaler SV – SV Germania Grasdorf 4:5 n.E. (0:0)

2.-K.-O.-Runde:

VFR Fischeln – SV Germania Grasdorf 4:2 n.E. (0:0)

Wieder einmal war es eine tolle Veranstaltung, mit einer engagierten Mannschaft, tollen Fans und allerlei Drumherum. Am Ende blieb allerdings ein Wehrmutstropfen: Der 11. DAHSC in Ratzeburg findet 2016 ohne die Ü32 des SV Germania Grasdorf statt.

Ich denke aber, dass wir den Verein über die Grenzen Niedersachsens hinaus würdig vertreten haben. Bei der „Player Night“ hieß es von etlichen Mannschaften, dass eine „Deutsche Meisterschaft“ doch nicht ohne die Grasdorfer „grüne Wand“ stattfinden kann. Dem ist nun leider so.

„Mannschafts-BUS“, Fans und Mannschaft:



Es stehen somit andere Aufgaben für die Saison 2015/2016 an.

Nach der „Deutschen Meisterschaft“ stand noch die Regionsmeisterschaft auf dem Programm. Gegner war am 17.06.2015 die Mannschaft von Hannover 96. Kurz vor der Halbzeit stand es durch einen Elfmeter und einen Freistoß 2:0 für 96. Fast mit dem Halbleitzeitpfiff konnte Christian Metzner auf 1:2 verkürzen. Trotz einer überlegen geführten 2. Halbzeit und zahlreicher Torchancen war es der Mannschaft nicht vergönnt, das Spiel zu drehen. Auf diesem Wege Gratulation an die „Roten“.

Ich wünsche allen Mannschaften, Trainern, Betreuern und engagierten Helfern des Vereins eine entspannte Sommerpause.

Euer Michael

Überall dort, wo es nach frisch gebacken duftet.



Bäcker Bertram

Qualität täglich frisch

Ingeln-Oesselse, Am Holztor 1, Tel. (0 51 02) 22 37
 Oesselse, Rotdornallee 6, Tel. (0 51 02) 22 37
 Laatzen-Grasdorf, Ahornstraße 12, Tel. (05 11) 8 23 64 87
 Ahrbergen, Kirchstraße 1, Tel. (0 50 66) 69 32 53
 Sarstedt, Wellweg 12. Telefon (0 50 66) 60 30 59



Ü 40

Die Ü 40 hat die Saison mit einem 4. Platz abgeschlossen. Wahrscheinlich wäre etwas mehr drin gewesen, aber gerade im letzten Viertel des Spieljahres hatten wir aus Verletzungs-, beruflichen und sonstigen Gründen das eine oder andere Mal mit kurzfristig auftretendem personellem Notstand zu kämpfen, was auch die Organisation der Spiele nicht einfach gemacht hat...

Letztendlich können wir aber ganz zufrieden sein, auch mit immer vollständigem Kader (der sowieso nie zur Verfügung steht) wäre die Titelverteidigung aus dem letzten Jahr kein Selbstläufer geworden, dafür waren die Konkurrenten aus Rethen, Koldingen und insbesondere vom souveränen Staffelsieger aus Wilkenburg (an dieser Stelle nochmal Glückwunsch) zu leistungsstark.

Nächstes Jahr wollen wir dann wieder angreifen, jetzt ist aber zunächst verdiente Sommerpause. Einige Spieler (Delle, Mike) wollen nach langer und erfolgreicher Karriere jetzt ein wenig kürzer treten und hängen ihre Schuhe deshalb (vorläufig?) an den Nagel. Ein ganz großes Dankeschön an diese beiden und alle, die im letzten Jahr in vielfältiger Sicht mitgeholfen haben, stellvertretend für alle möchte ich insoweit Volker, Katharina und auch Olaf nennen, die in den Heimspielen als Schiedsrichter zur Verfügung gestanden haben und sich dabei (je oller, je doller) von den Aktiven einige sachdienliche Hinweise zur Spielleitung anhören durften.

Allen Germanen eine schöne Sommerzeit,

Karsten (Katz) Rohowski

Fair Play Auszeichnung vom NFV

Eine nicht alltägliche Auszeichnung erhielt der Sportkamerad Andreas Hülsing, seines Zeichens langjähriger Leistungsträger der sehr erfolgreichen Ü 32 Altherren-Mannschaft.

Was war passiert ?

In der Spielzeit 2013/2014 wurde im entscheidenden Punktspiel zwischen Germania Grasdorf und Hannover 96 beim Stande von 2:1 für die Germanen kurz vor Schluss vom Schiedsrichter auf Torabstoß für die Grasdorfer entschieden. Andreas Hülsing, durch und durch fairer Sportsmann, machte den Referee darauf aufmerksam, dass es Ecke geben müsse, da er diesen Ball noch abgefälscht hatte. Der Schiedsrichter revidierte daraufhin seine Entscheidung. Aus diesem Eckball resultierte der 2:2-Endstand für die Ü 32 der „Roten“, die durch diesen Punktgewinn im Helmut-Simmack-Stadion die Meisterschaft gewannen und eben nicht die Grasdorfer Germanen!



Der stolze Preisträger Andreas Hülsing

23. Germanen-Cup 2015 bei Germania Grasdorf

Freitag 17. Juli

Gruppe A – 17.30 Uhr

SV Germania Grasdorf – Iraklis Hellas

Gruppe B – 19.00 Uhr

TSV Pattensen – SF Ricklingen

Sonntag 19. Juli

Gruppe A – 15.00 Uhr

SV Germania Grasdorf – SpVgg Niedersachsen Döhren

Gruppe B – 16.45 Uhr

TSV Pattensen – TUS Davenstedt

Dienstag 21. Juli

Gruppe A – 18.00 Uhr

Iraklis Hellas – SpVgg Niedersachsen Döhren

Gruppe B – 19.30 Uhr

SF Ricklingen – TUS Davenstedt

Freitag 24. Juli

Halbfinale 1 – 18.00 Uhr

1. Gruppe A – 2. Gruppe B

Halbfinale 2 – 19.30 Uhr

1. Gruppe B – 2. Gruppe A

Sonntag 26. Juli

Spiel um den 5. Platz – 13.30 Uhr

3. Gruppe A – 3. Gruppe B

Kleines Endspiel – 15.00 Uhr

Verlierer Halbfinale 1 – Verlierer Halbfinale 2

Endspiel – 17.00 Uhr

Sieger Halbfinale 1 – Sieger Halbfinale 2

Laatzener Stadtmeisterschaft 2015 bei Germania Grasdorf

Sonntag 19. Juli; Qualifikation (B-Platz)

11.00 Uhr

SpVgg Laatzten - FC Rethen

13.30 Uhr

Ingeln-Oesselse - BSG Laatzten

Montag 20. Juli

18.00 Uhr Halbfinale 1

BSV Gleidingen - Sieger Laatzten/Rethen

19.30 Uhr Halbfinale 2

Germania Grasdorf - Sieger Ingeln/Oesselse/BSG Laatzten

Mittwoch 22. Juli

18.00 Uhr Kleines Finale:

Verlierer Halbfinale 1 - Verlierer Halbfinale 2

19.30 Uhr Finale:

Sieger Halbfinale 1 - Sieger Halbfinale 2

Herren-Fußball



Ein beachtenswerter Sachverhalt, den sowohl der Schiedsrichter als auch der NFV mit dem Fair-Play-Preis des Jahres 2014 honorierten.

Übergabe des Preises war jüngst bei einem Punktspiel der Ü 32 bei Can Mozaik.

Deine Ü 32-Mitspieler, Trainer & Betreuer, sowie der Vereinsvorstand sind stolz auf Dich, Andi!



oben von links nach rechts: Chef-Betreuer Michael Otte, Karsten Springmann, Torsten Scholz, Andre Nowak, Kapitän Andreas Hülsing, Thomas Busse, Rene Schmidtman, Robert Bogdanovic, Mike Schwalbe, Sven Langkopf

unten von links nach rechts: Spielertrainer Kadir Cepni, Matthias Blank, Stephan Schünemann, Markus Merk, Dominik Hartmann

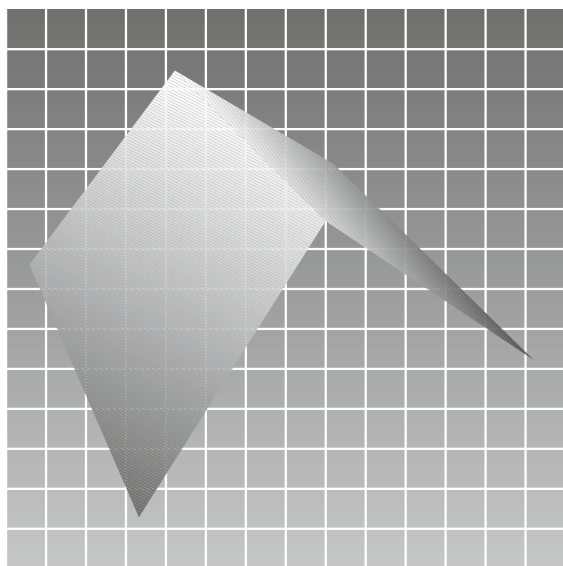
Stephan Schünemann

U23 – Es geht weiter

Die Meisterschaft verspielt, ein Happy End ist möglich.

Ein Spiel, ein Tor. Und plötzlich war es das mit der Meisterschaft. Gegen Borussia Empelde fehlten uns letztlich 5 Minuten, um die Saison als Meister und klarer Aufsteiger zu beenden.

„Lebte geht wieder“, wie schon Dragoslav Stepanovic 1992 feststellte. Auch wir schauen nach vorne und besinnen uns auf unsere Stärken und das Erreichte. Klaus Komning, Trainer der U23 und Leiter der Germania Grasdorf Torwartsschule, hat „aus dem Nichts“ eine Grasdorfer Mannschaft geschaffen, die sich in der vergangenen Saison stabilisiert hat. Fast alle Spieler sind ehemalige Grasdorfer Jugendspieler, alle Neuzugänge haben sich sehr gut integriert. Es macht einfach Spaß mit dieser Mannschaft zu arbeiten und die Entwicklung zu sehen. Durch das etwas komplizierte Relegationsverfahren ist bis Redaktionsschluss des GS noch nicht klar, ob wir nicht vielleicht doch noch als Tabellenzweiter aufsteigen. Verdient hätten wir es, 69 Punkte



van der Velde

Dach-, Wand- u. Abdichtungstechnik

... Dacheindeckungen

... Abdichtungen

... Fassadenbau

... Bauklempnerei

Jörg van der Velde

Dachdeckermeister

*Fachleiter für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik*

Rostocker Straße 5, 30880 Laatzen

Telefon (051 02) 30 51

Fax (051 02) 64 06

van-der-velde-dachdecker@t-online.de



aus 26 Spielen und 140 geschossene Tore sprechen eine eindeutige Sprache. Unser Ziel bleibt es weiterhin, es bis in die 1 Kreisklasse und vielleicht auch bis in die Kreisliga in möglichst kurzer Zeit zu schaffen. Ein jetziger Nichtaufstieg wäre zwar äußerst bitter, macht uns allerdings auch nicht mutlos. „Der Kader für die Saison 2015/2016 steht, wir werden uns weiterhin deutlich steigern können“, so Klaus „Adler“ Komning. In der neuen Saison stehen uns die Spieler des Jahrganges 1996, die wir uns in dieser Saison mit der A-Jugend teilen mussten, nahezu komplett zur Verfügung. Zwei Neuzugänge, beides Grasdorfer (davon wiederum ein ehemaliger Jugendspieler der Germania) kommen noch dazu. 3-4 Spieler der U23 werden in der Vorbereitung mit der 1. Herren unter Beweis stellen können, dass auch in der 4. KK Fußball gespielt wurde. Zudem wird die Abstimmung mit dem neuen Trainerteam der 1. Herren weiter intensiviert. Insofern haben wir für die neue Saison einen stabilen Kader und gehen das Ziel Meisterschaft und Aufstieg ein weiteres Mal an, egal in welcher Spielklasse.

An dieser Stelle bedankt sich die U23 für die Unterstützung in der abgelaufenen Saison durch Andreas Ekert und HannoverTextil, sowie Stephan und Silke Klopsch, bei denen wir im Vereinsheim sehr schöne Abende mit gutem Essen und isotonischen Getränken verbracht haben. Und natürlich auch bei unseren Platzwart Friedrich, „Spielervater“ Ben und Rainer. Wir enden mit einem Zitat von Torwart-Titan Oliver Kahn: „Weiter, immer weiter!“

Jürgen Engelhard, Teambetreuer

1. Frauen

Nach dem Weggang einiger Spielerinnen in der Winterpause hat man den Schritt von der 11er zur 7er Mannschaft machen müssen. Hier wurde man dann ohne Wertung in die 1. Kreisklasse Staffel 3 einsortiert. In dieser Staffel waren nun 7 Mannschaften, so dass man nach der Winterpause noch 6 Spiele machen konnte.

Das erste Spiel auf nun ungewohntem Kleinfeld und 7 Spielern glich einer Wundertüte. Wie kann die Mannschaft sich neu einstellen. Andere Platzeinteilung, andere Taktik. Man trat zu Hause gegen Sorgensen/Heessel an. Auf der Torwartposition musste wieder ein Feldspieler aushelfen. Hier war es Kristin und das sei vorweg genommen, alle Feldspieler die sich in das Tor stellten haben ihre Sache wirklich gut gemacht. Das Spiel wurde zu einem Ersten Ausrufezeichen. Man konnte mit 4:1 den bis dahin höchsten Sieg einer Grasdorfer Frauenmannschaft feiern.

Mit viel Selbstvertrauen fuhr man nun zum Spiel gegen Borussia Hannover. In der Ersten Halbzeit hütete wieder Kristin das Tor und in der zweiten Rike. Wieder wurde historisches geschafft. Mit 6:2 wurde wieder ein neuer höchster Sieg eingefahren. Es zeigt sich das der erste Erfolg keine Eintagsfliege war und das Siege wirklich Spaß machen. Das 3. Spiel konnte mit Rike im Tor wieder 4:1 gewonnen werden. Gegner war Bennigsen/Bredenbeck.

Vor dem nächsten Spiel stieß ein Neuzugang zur Mannschaft. Simone. Als Andreas vor dem Training fragte wo sie spielen möchte, eher Vorne oder eher Hinten, antwortete Simone:



im Tor, was wahre Jubelstürme unter den Mädels auslöste. Jemand der „freiwillig“ ins Tor geht war natürlich sofort willkommen. Gespielt wurde in Bemerode. Man führte lange mit 1:0. Doch eine Viertelstunde vor Schluss musste man den Ausgleich hin nehmen. Nun twauschte Andreas noch mal auf der Torwart Position. Simone ging ins Feld und Rike wieder ins Tor. Damit hat Andreas den Sieg eingewechselt. Nach toller Vorarbeit von Simone konnte Leonie zum 2:1 treffen und damit den Sieg einfahren.

Gerden/Ihme-Roloven war der nächste Gast an der Ohestraße. Der Primus, der mit Wertung spielenden Mannschaften, war zu Gast. Unsere Frauen zeigten wohl die beste Leistung in dieser Rückrunde. Mit Simone im Tor als sehr starken Rückhalt, der fast an Vanessa Kriete's Zeiten erinnerte und einer gnadenlosen Chancenverwertung wurde dem Gast die einzige Saisonniederlage beigebracht. Am Ende hieß es 3:0 für Germania.

Zum Saisonfinale ging es nun zu Yurdumspor Lehrte. Man hatte Pech mit drei Mal Aluminium und nicht die sonst so gewohnte Treffsicherheit. Es blieb beim 0:0. Trotzdem ließ man sich die Stimmung nicht vermiesen. Zum Abschluss wurde ein symbolischer Meisterpokal als ungeschlagene Mannschaft 2015 von den Fans überreicht.

Auch wenn der Weg auf das Kleinfeld ein „sportlicher“ Rückschritt war, hatten unsere Mädels Spaß am Fußball. Durch Erfolgserlebnisse hat sich die Mannschaft dazu entschlossen auch die nächste Saison als 7er weiterzumachen. Wer Lust hat dabei zu sein ist immer gerne gesehen.

Also Mädels, meldet euch!

Der größte Dank geht an Andreas, sein Fußballfanatismus ist legendär. Als Trainer hat er sich dazu entschlossen, nun kürzer zu treten. Trainingseinheiten bietet er noch einmal die Woche an, zudem die Betreuung am Spielfeldrand. Den Rest organisiert die Mannschaft in Eigenregie. Die Mannschaft: Vasisliki Kyparissoudi, Gabriela Luque Navarro, Frederike Fichtel, Joline Krone, Greta Rossmann, Victoria Bellou, Leonie Riedinger, Mareike Meurer, Julia Jorasch, Cathleen Teuber, Kristin Rohmann, Kristine Reisdorf, Simone Pabst

Martin Fichtel

1. B-Junioren

Am Ende hat sich die Qualität der Mannschaft gezeigt.

Nach diversen Problemen in der Saisonvorbereitung, einer unglücklichen Platzierung in der Vorrunde, verletzungsbedingten Ausfällen und Trainingsausfällen, konnte die B1 ihr Potenzial nicht ansatzweise abrufen. So wurden aus den ersten 14 Spielen lediglich 11 Punkte eingefahren. Mangelnde Motivation seitens der Spieler kann ich aus eigener Erfahrung ausschließen. Die Jungs, die nichts weiter für sich beanspruchten, als zielführendes Training, konnten am Ende ihr wahres Können ganz klar aufzeigen und holten aus bisher 7 Spielen 12 Punkte und unterlagen lediglich dem Tabellenführer, dem TSV Havelse und dem FC Wunstorf.

Besonderer Dank gilt den Spielern, die uns im Abstiegskampf unterstützt haben. Im letzten Spiel gegen den TUS Garbsen, gilt es noch einmal die letzten Kräfte zu mobilisieren, um danach die Saisonabschlussfeier genießen zu können.



Frauke Klar

Praxis für Physiotherapie

Am Thie 3b • 30880 Laatzen
Tel. 0511/8 23 82 23 • E-Mail: physiotherapieklar@gmx.de
Homepage: www.physiotherapie-klar.de

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie nach Cyriax
- Craniosacrale Therapie
- Therapie nach Bobath (Kinder und Erwachsene)
- Brügger-Therapie
- McKenzie-Therapie
- Massage
- Fango-Packungen
- Heißluft
- Heiße Rolle
- Extensionsbehandlung
- Elektro-Therapie
- Ultraschall-Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Kinesio Taping

Termine nach Vereinbarung – Alle Kassen und Privat

Jugend-Fußball



Dem Betreuer Dieter Grönig, den Eltern und den Spielern der B1 wünsche ich auf ihren Wegen alles erdenklich Gute.

Danke für Alles!

Nach der Saison ist vor der Saison! Die Vorbereitung, welche sich nahtlos anschließt, hält viele Überraschungen und Herausforderungen für das neue Trainerteam bereit.

In diesem Zuge möchte ich mich bereits jetzt bei meinem Trainerkollegen Jan Wehlauer bedanken und bin davon überzeugt, dass nicht nur Spaß und Weiterentwicklung im Fokus stehen, sondern auch alle neuen Spieler sehr schnell in der Mannschaft aufgenommen / sich wohlfühlen werden!

Sven Iwan

2. B-Junioren

Das dicke Ende kommt zum Schluss

So lässt sich das Ergebnis der B2 zusammenfassen. Nach der Hinserie (10 Spiele) noch Tabellenvorletzter mit 8 Punkten, verlief die Rückserie bis auf den einen oder anderen Ausrutscher hervorragend. Zum Abschluss waren wir 5. mit 28 Punkten.

Erfreulich: Es wurden nicht nur die schwächeren Mannschaften besiegt, sondern die Truppe zeigte auch, dass sie mit den Oberen der Tabelle mithalten konnte. So musste sich der Meister Pattensen bei seinem Heimspiel gegen die B2 richtig quälen, um etwas Zählbares herauszubekommen.

Erst in den Schlussminuten gelang ihnen mit zweifelhafter Hilfe des Schiedsrichters ein 1:1 durch einen Freistoß, mehr aber auch nicht. Die Mannschaft zeigte dabei ein ausgezeichnetes Spielverständnis, es wurde gut verschoben, die Wege wurden zugemacht, der Mitspieler gedoppelt und auch einmal die kompromisslose Variante – einfach weg, ins Aus fand Anwendung. Wenn man wollte, konnte man mithalten, so auch gegen die Mannschaft von Eggestorf Langreder, der man ein 1:1 abknöpfte oder der Sieg gegen den Tabellenzweiten Ihme Rolovent mit 2:1

Genial der 8:1 Auswärtssieg in Lehrte mit dem der Aufstieg in höhere Tabellenregionen begann.

Es konnte aber auch vorkommen, dass der Trainer sich bei den Eltern dafür bedanken, aber auch gleichzeitig entschuldigen musste, dass sie mitgefahren sind.

Die Spiele in Weetzen 3:5 oder in Springe 0:4 waren schon außergewöhnliche Momente des Rumpelfußballs und genießen in der Hall of Schämen einen hohen Stellenwert.

Versöhnlich die letzten Spiele mit Rumpfmannschaften, ein schmutziges 1:0 in Rethmar und ein Spaß machendes 3:1 in Wennigsen.

Im Rückblick hat das richtig Spaß gemacht, die Fieberkurve zeigt in der Rückrunde nach oben, die Spieler haben signalisiert, dass sie den alten Mann (Trainer) verstanden haben und bereit sind, das umzusetzen, was 150 Jahre Fußball-erfahrung ihnen vorlebt und zeigt.

Übrigens: Die Tabelle der Rückrunde weist die B2 als Tabellenzweiten aus.

Als bundesweit tätiger Lohnsteuerhilfeverein helfen wir u. a. Arbeitnehmern, Beamten, Rentnern im Rahmen einer Mitgliedschaft ganzjährig bei der Erstellung der

Einkommensteuererklärung

auch bei Miet-, Kapital-, Spekulations- und sonstigen Einkünften, wenn die Einnahmen hieraus 13.000,- / 26.000,- EURO p. a. (Alleinstehende/ Verheiratete/ eingetragene Lebensgemeinschaften) nicht übersteigen und wenn keine Gewinn- oder umsatzsteuerpflichtigen Einkünfte vorliegen.

Wir beraten Sie auch bei Fragen zum Thema Kindergeld, Kinderbetreuungskosten sowie Steuerklassenwahl.

Lohnsteuerberatungsverband e.V. • Lohnsteuerhilfeverein-Beratungsstelle:

Hermann-Löns-Straße 36 • 30880 Laatzen

Beratungsstellenleiter: Herr Lars Hell

Telefon (05 11) 8 98 83 29 • l.hell@gmx.de

www.lohnsteuerhilfe-laatzten.info

*Termine nach
Vereinbarung*

Bäckerei+Café

VOLKMANN

Osterstr. 24 • 30880 Laatzen/Gleidingen • Tel. 0 51 02 / 24 26

www.bäckerei-volkmann.de

Das Haus der guten Backwaren.

*Jeden Freitag Nachmittag
auf dem Wochenmarkt
am Marktplatz
beim Leine Center.*

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 6:00 - 18:00 Uhr

Samstag 6:00 - 13:00 Uhr

Sonntag 8:00 - 12:00 Uhr



Erfreulich: In den letzten Spielen der Saison wurden Spieler für die letzten Saisonspiele der B1 und auch der A-Jugend benötigt. Wer wurde gefragt und wer hatte ausreichend Spieler? Die B2, wenn's drauf ankommt, kann man sich eben auf die Jungs verlassen, Klasse.

Vielen Dank auch an die Eltern, die mir hilfreich unter die Arme gegriffen haben und den Fahrdienst übernommen haben, es ist schon beruhigend zu wissen, wenn am Spieltag nichts mehr improvisiert werden muss.

Gerd Kleine Börger

2. D-Junioren

Die 2. D-Jugend unter Leitung von Rico und Fadi hat die Saison nach einigen durchaus unglücklich verlorenen Spielen (beispielhaft sei das 0:1 in Ihme-Roloven genannt) mit einem dicken Ausrufezeichen abgeschlossen. Im letzten Spiel gewann man mit einem auch in der Höhe absolut verdienten 5:1 gegen den bereits als Staffelsieger feststehenden FC Eldagsen. Dieses Ergebnis zeigt, dass die Mannschaft absolut auf Augenhöhe mit den anderen Mannschaften der 1. Kreisklasse ist, an guten Tagen kann man gegen jeden Gegner gewinnen, an schlechten aber auch gegen jeden verlieren.

Ein bisschen mehr Konstanz (auch in der Trainingsbeteiligung) hätte sicherlich eine noch etwas bessere Platzierung möglich gemacht.



Im nächsten Jahr steht nun ein Umbruch an. Einige Spieler verlassen den Verein, andere schließen sich der neuen C 2 der JSG Wüfel/Grasdorf an und insbesondere hören beide Trainer auf, um einmal durchzuatmen... Ein riesiges Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an die beiden, ihr habt ein unglaubliches Engagement gezeigt und wart mit ganz viel Herzblut dabei, was man auch als Außenstehender mitbekommen hat. Die Messlatte für eure Nachfolger habt ihr jedenfalls ziemlich hoch gelegt...

Nach der verdienten Sommerpause wird die Truppe, die im Kern auch zusammenbleibt, sich dann als C 3 oder C 4 auf dem großen Feld mit großen Toren freischwimmen müssen, mal sehen, wie die Umstellung klappt.

Zuletzt noch einmal ein Dankeschön an alle, die im Umfeld der Mannschaft insbesondere durch unendlich viele Fahr- und sonstige Dienste sowie lautstarke Unterstützung geholfen haben, also insbesondere die Eltern. Bis zum nächsten Mal,

Karsten Rohowski

1. E-Junioren

Staffelsieg perfekt gemacht!!!

Die E1 hat es geschafft und sich durch einen 2:0 Sieg im Heimspiel gegen den FC Wunstorf drei Spieltage vor Schluss zum uneinholbaren Staffelsieger gekrönt. Der Grundstein für den Erfolg wurde schon zwei Wochen vorher beim Duell mit unserem Nachbarn aus Pattensen gelegt.





Hollandblumen

Marcel Zijlstra

**Würzburger Str. 15
30880 Laatzen**

Tel. 0172 / 4723114



**ZUM ABSCHIED
SONNENBLUMEN.**

Mit unseren individuellen Blumenarrangements trägt jedes Lebewohl unvergängliche Blüten. Jeder Mensch verdient eine persönliche Erinnerung.

Deshalb richten wir uns bei Dekoration der Trauerhalle und Organisation der Trauerfeier ganz nach Ihren Wünschen.

Wir planen mit Ihnen gemeinsam und beraten Sie.

Für den persönlichen Abschied.

Puschmann Bestattungen, Würzburger Str. 17, 30880 Laatzen
Telefon 0511 86 42 96, info@puschmann-bestattungen.de

PUSCHMANN
BESTATTUNGEN



Ahorn - Apotheke

Bei uns finden Sportler alles, was in eine Sport-Apotheke gehört:



- | | | |
|----------|---|--|
| A | → | Antiseptische Lösung
Vereisungsspray/Kältekompressen |
| U | → | Universalpflaster/Blasenpflaster
Verbandschere/Pinzette |
| T | → | Tapeverband/Dreieckstücher
Schmerzstillende Salbe/Gel |
| S | → | Schmerztabletten/Mullbinden
Elastische Binde/Befestigungsmaterial |
| C | → | Compressen
Wunddesinfektionsmittel |
| H | → | Heil-/Wundsalbe
Erste-Hilfe-Anleitung/Einmalhandschuhe |

Gerne informieren wir Sie bei Ihrem nächsten Besuch.

Ahorn Apotheke, Apotheker Dietmar Anhelm, Hildesheimerstr. 214
Laatzen-Grasdorf, Tel. 9825131



JETZT NEU!

Medizinische Fußpflege & Kosmetikstudio
Ahornstr. 3-5, Laatzen-Grasdorf

Jugend-Fußball



Die Mannschaft aus Pattensen benötigte unbedingt einen Sieg um noch eine minimale Chance auf den Staffelsieg zu haben, da sie schon zwei Niederlagen und ein Unentschieden auf dem Konto hatten. Doch auch in diesem Spiel zeigten die Jungen Germanen wer der Ligaprimus ist und bezwangen den Verfolger aus Pattensen verdient mit 4:2. Somit war klar dass die E1 aus den letzten vier Spielen nur noch einen Sieg brauchte um Staffelsieger zu werden. Am 28.06.2015 findet in Hemmingen das Kreismeisterschaftsfinale der E-Junioren statt, wo wir auf den Gewinner der Parallelstaffel den TSV Isernhagen treffen werden. An diesem Tag wird sicherlich die Tagesform über Sieg und Niederlage entscheiden, da sich beide Mannschaften auf Augenhöhe begegnen werden. Wir freuen uns auf ein tolles Finale.

Euer Marc

2. E-Junioren

Die E 2 und das internationale U 10 Turnier in Verl

Am 6. Juni machte sich unsere E2 mit personeller Unterstützung von Spielern des FC Rethen auf zum größten U 10 Turnier Deutschlands.

In Verl bei Bielefeld waren an diesem Wochenende neben dem SV Germania Grasdorf noch 69 weitere Teams gemeldet. Es waren u.a. Mannschaften von Bundesligavereinen wie dem

HSV, Hannover 96, Borussia Dortmund und Schalke 04 dabei. Aber auch Mannschaften aus dem europäischen Ausland wie die E- Jugend des AC Mailand und Arsenal London zählten zum Starterfeld. Letzt genanntes Team sorgte dann am ersten Turniertag auch für einen überraschenden Zaungast.



Kein geringerer als David Beckham verfolgte als Vater das Spiel seines Sohnes, der mit der U 10 von Arsenal London auf Tore-Jagd ging. Obwohl man an dieser Stelle auch sagen muss, dass die Anwesenheit des mehrfachen englischen Nationalspielers hauptsächlich bei den Eltern für Aufregung sorgte. Die Kinder konzentrierten sich eher auf ihre Spiele.

Nun aber zum Sportlichen:

In unserer Vorrundengruppe hatten wir es mit Hertha BSC Berlin, Kickers Offenbach, Stabaek FB aus Norwegen, Dybbol IK aus Dänemark und dem regionalen Vertreter FSC Rheda zu tun. Um in die Endrunde zu kommen, mussten wir den 4. Platz in unserer Gruppe erreichen.



Erfolg ist Teamleistung - wir unterstützen Sie gern dabei.



Unter dem Motto "Gemeinsam GROßES bewegen" fördern wir den Vereinssport in der Region Hannover jährlich mit 100.000 Euro. Auch bei allen Fragen rund um Ihre Finanzen sind wir für Sie da - Fair. Menschlich. Nah. Mehr Infos unter www.sparkasse-hannover.de

Jugend-Fußball



Zum Auftakt schafften unsere Jungs auch gleich einen 2:0 Sieg gegen die Kinder des FSC Rheda. Das zweite Gruppenspiel ging gegen die Jugend von Kickers Offenbach unglücklich in der letzten Spielminute 0:1 verloren. Auch gegen die U 10 von Hertha BSC konnten unsere jungen Germanen lange Zeit das Spiel offen halten bis auch hier ein Gegentor in letzter Minute zur Niederlage führte.



Gegen beide skandinavischen Teams waren wir jedoch ohne Chance. Die Spiele gingen mit drei bis vier Toren Unterschied zu Gunsten unserer Gegner aus. Am Ende erreichten wir Platz 5 in unserer Gruppe.

Für den Sonntag stand damit die sogenannte Silberrunde auf dem Programm. 21 Teams sollten hier um den Sieg kämpfen.

Um den Kinder eine optimale Vorbereitung für den nächsten Turniertag zu ermöglichen, ging es am Samstagabend mit den Eltern zum Italiener in die Bielefelder Altstadt. Pasta und Pizza standen auf dem Speiseplan. Anschließend ging es ins Hotel. Nach einem gemeinsamen Frühstück am Sonntag fuhren wir zum nächsten Spielort der Silberrunde, dem FC Kaunitz, einem Stadtteilverein aus Verl. Nach 3 Siegen und 3 Niederlagen aus der dortigen Vorrunde verpassten wir nur knapp das ¼ Finale. Am Ende stand Platz 9 von 21 Teams. Ein schöner Erfolg für die Jungs.

Alles in allem war es für die Kinder und uns Eltern ein super Wochenende.



Wir freuen uns schon auf das nächste große Turnier und sind gespannt wen wir dann als prominenten Zaungast begrüßen dürfen.

Eine schöne Ferienzeit wünschen den Lesern des Germanen-Spiegels die Eltern und Spieler der E2!!!

Markus Merk



1. F-Junioren

Erfolgreiche Grasdorfer Germanen E1 und F1 stehen gemeinsam am 28.06.2015 im Kreismeisterschaftsfinale.

In der höchsten Spielklasse/ Kreisliga der Jahrgänge 2004 und 2006 wurden beide Mannschaften vorzeitig souveräne Staffelleister.

Nun wird in beiden Jahrgängen der jeweilige Kreismeister des NFV Land ermittelt. Die Grasdorfer E-Jugend um Trainer Marc Meyer trifft dabei auf den TSV Isernhagen, die wiederum Meister der Parallelstaffel wurden.



*Hinten: Marc Meyer, Claas Pawelczak, Fabio Nutile, Klim Denk, Oliver Hanslik, Oliver Kolodziej, Joel Tomm
Vorne: Wissam Al Muhammad, Varvin Vo, Antonio Meyer, Maxi Behrendt, Bjarne König*

Die beiden Germanen Trainer der F-Jugend, Rene Türk und Dirk Göldner müssen sich auf Wacker Osterwald einstellen, ebenfalls Meister der Parallelstaffel.

Eine bisher überragende Saison unserer F1 – ungeschlagen mit 11 Siegen und einem Unentschieden – spricht für sich, wobei jedoch in diesem Alter die Tagesform und der Kopf über Sieg und Niederlage entscheiden werden, sind sich alle Trainer einig.

In beiden Partien ist kein klarer Favorit auszumachen.

Umso wichtiger wird die Unterstützung durch die Grasdorfer Anhänger sein, von denen hoffentlich viele den Weg nach Hemmingen (Hohe Bünte 8) finden werden. Die Spiele finden um 10.00 Uhr (F1) und um 11.00 Uhr (E1) statt.



Rene Türk



von links: Patrik Hinz, Henri Türk, Pelle Scheffen, Davin Tschammer, Noah Hartmann, Pepe Langkopf, Emil Öztürk, Tammo Göldner, Manuel Hiestermann, Tim Eckardt, Ali Mahmoud, Philipp Theiler

Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag!

50 Detlef Holetzek

65 Alfred Strauß
Djordje Markovic

75 Elke Peper Heinz
Lesching

80 Ehrenmitglied
Ernst-August Kriete



Hallo Fans, Freunde und Gönner des SV Germania Grasdorf !

Wer sucht eine hübsche Geschenkidee oder möchte sich selbst einfach nur eine kleine Freude machen?

Bei den folgenden Fanartikeln unseres Vereins ist garantiert etwas für Sie/Euch dabei !

GERMANIA GRASDORF PRÄSENTIERT:

Fan-Schal (100 Jahre Germania Grasdorf) - limitierte Auflage -	15,00 €
Baseball-Cap (100 Jahre Germania Grasdorf) - limitierte Auflage -	15,00 €
Fan-Schal (Germania Grasdorf)	12,00 €
Vereinswimpel	10,00 €
Vereinsbanner	7,00 €
Aufkleber „Germanenwappen“	0,80 €
Aufkleber „I love Germania“	0,50 €
Aufkleber „Das Germanen-G“ (ideal für die Verzierung des PKW)	1,00 €
Vereinsnadel (für Sammler)	3,00 €
Germanen-Wanduhr	16,50 €
Germanen-Armbanduhr	25,00 €

Nähere Informationen und Bestellungen bei Stephan Schünemann unter Tel. 0511 / 82 17 257 oder bei allen anderen Vorstandsmitgliedern.

Wir freuen uns über reges Interesse!

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen bzw. der Inanspruchnahme von Dienstleistungen unsere Inserenten!



2. F-Junioren

2. Das Triple ist da!

Es geht immer noch besser: Die 2. F-Junioren von Germania Grasdorf haben jetzt das geschafft, was der FC Bayern unter dem Trainer Pep Guardiola erst noch schaffen will – das Triple ist da. Okay, ein gewagter Vergleich – aber egal. Nach dem Gewinn der Staffelleisterschaft im vergangenen Herbst und dem Triumph im Sparkassen-Hallenpokal durften die kleinen Germanen Titel Nummer drei in dieser Saison feiern - und zwar die nächste Staffelleisterschaft. Nach dem 3:0 bei der SG Bennigsen und dem 1:1 von Verfolger TSG Ahlten bei der SpVg Laatzen war den Grasdorfern schon vor dem letzten Spieltag die Meisterschaft bei fünf Punkten Vorsprung nicht mehr zu nehmen. Erst fünf Tage zuvor hatten die jungen Germanen das Spitzenspiel, das wirklich einsame Spitze war, gegen Ahlten mit 4:3 gewonnen: Es ging rauf und runter, nach der 3:0-Führung für Grasdorf konnten die starken Ahltener zum 3:3 ausgleichen – kurz vor Schluss fiel dann das entscheidende Tor für den Triple-Sieger. Trainer Can Kress („So eine Saison gibt es nicht immer“) und Kotrainer Stevan Martic haben ein starkes Team geformt. Die meisten der Kinder spielen schon seit vier Jahren zusammen und sind auch neben dem Platz ein echtes Team. Jeder gönnt jedem alles.

Und alle wünschen sich natürlich, dass die Jungs und ihre Erfolgstrainer zusammenbleiben. Damit der Triplesieger auch 2016 Titel holt.

Jonas Freier



Die Nummer eins: Grasdorfs Staffelleister (oben von links) Brian Arendt, Karim Leidemann, Oliwier Pawski, Trainer Can Kress, Jonathan Freier, Stefanos Pafas. Unten von links: Kimo Zamat, Lennart Stamme, Marius Freier, Cenan Aslan und Julian Wöbbecke.



4. F-Junioren

Toller Endspurt....

Wie im letzten Germanen-Spiegel berichtet, mussten sich unsere Jungs nun auch „draußen“ mit Gegnern aus der Region messen.

Packende Spiele, jede Menge Spannung und ganz viele tolle Spielzüge und Tore konnten wir dabei bejubeln.

Unterm Strich haben wir drei Teams hinter uns gelassen und belegen mit 7 Punkten und 13:15 Toren damit den 4. Platz in der Abschlusstabelle. Ein toller Erfolg!

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

TSV Schulenburg	–	SV GG F4	3-1
SV GG F4	–	FC Völkßen	0-3
SV GG F4	–	SV Arnum III	3-5
SVGG F4	–	BSV Gleidingen II	1-0
SG Bennigsen/Br.	–	SV GG F4	2-2
SG Hemmingen/W. III	–	SV GG F4	2-6

An dieser Stelle bedanken sich die beiden Trainer Marcel Wolf und Lupco Jovanov ganz herzlich bei allen Eltern und alldenjenigen, die angefeuert, mitgezittert und unterstützt haben! Vielen Dank!

Lupco Jovanov



Das Bild zeigt das Team vor dem Heimspiel gegen die SV Arnum III.



1. G-Junioren

Für die 1. G-Jugend schließt sich mit dem letzten Spiel der Saison bei der SG Rethmar/H.-D. ein Kreis. Die Jungs vom Trainer-Duo Alexander und Lukasz hatten ihr erstes Auswärtsspiel als damals neu gegründete G-Jugend ebenfalls auf dem Platz der Spielgemeinschaft. Seitdem liegt eine Saison zurück und die Jungs sind zu einem tollen, verschworenem Haufen zusammengewachsen! Dabei wurde den Jungs immer der Spaß am Fußball und innerhalb der Mannschaft vermittelt und das Gewinnen oder Verlieren stand nicht im Fokus! Dabei müssen die Jungs bestimmt etwas falsch verstanden haben, denn in der gesamten G-Jugendzeit wurde nicht ein Pflichtspiel verloren. Teilweise wurden die Spiele mit packendem und schönem Fußball gewonnen, sodass wahre Jubelarien nach dem Schlusspfiff ausgebrochen sind und die Spieler sich völlig zu Recht feiern ließen.

Ein spezielles Highlight für die Mannschaft war das Heimspiel gegen den FC Rethen. Da auch der FC bis dato keines seiner Spiele in der Saison verloren hatte, konnte man von einem echten Spitzenspiel reden. Dieses musste sich wohl in Laatzten herumgesprochen haben, denn die Tribüne im Helmut Simnack Stadion platze aus allen Nähten! Da sich einige Spieler aus der Schule kennen, erhielt diese Partie ihren zusätzlichen Reiz. Nachdem die anfängliche Nervosität von beiden Mannschaften abgelegt wurde, entwickelte sich ein begeisterndes Fußballspiel, welches die rd. 100 Zuschauer, darunter



Sportgrößen wie Günter Wesche und der Vereinsvorsitzende Wolfgang Weiland, wohl so schnell nicht vergessen werden. Beide Teams kickten auf Augenhöhe, wobei das bessere Ende bei den jungen Germanen lag und die Partie mit 8:3 gewonnen wurde. Ein wirklich tolles Spiel beider Mannschaften vor einem großen Publikum.

Als Fazit bleibt zu sagen, dass auch in diesem jungen Fußballalter die Spiele spannend und mitreißend sind und sich manche Herrenpartie eine Scheibe davon abschneiden kann, denn bei den Jungs geht es nicht ums Gewinnen oder Verlieren...sondern um Spaß am Fußballspiel!



5% Aktion für Vereinsmitglieder*
*Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar

Qualität ist nicht kopierbar!

Fresh für Menschen

robering®

Im Gewerbegebiet
Rethen Nord

www.robering.com

Hamburger Straße 2 · Telefon 05102 - 93580

Markisen • Fenster • Türen • Rollläden • Insektenschutz • Tore

holiday profis

Reiseberatung ist unsere Leidenschaft

- Flexibel und mobil
- Individuelle Beratung ohne Zeitlimit in entspannter und ungestörter Atmosphäre
- Buchung aller namhaften Veranstalter
- modernste EDV für Beratung und Preisvergleich

Ulrich Hahn
Selbständiger Reiseberater

Stettiner Str. 117 · 30880 Laatzen
Tel. 0 51 02 / 51 82 · ulrich.hahn@holiday-profis.de

Jugend-Fußball



Dieses ehrliche, unverfälschte Spiel wird die Mannschaft auch in Ihrer ersten F-Jugend Saison beibehalten und hofft auf weitere Zuschauer, die sich von der Begeisterung anstecken wollen.

Andreas Lerch

2. G-Junioren

Unsere vom Trainergespann Ugur und Mustafa Alabas trainierte 2. G-Junioren ist Anfang der Saison sehr erfolgreich in den Punktspielbetrieb gestartet. In sieben Punktspielen gelangen sieben Siege bei einem Torverhältnis von 45:11 Toren! Als souveräner Gruppenerster sind wir in die im April dieses Jahres gestartete Hauptrunde eingezogen. Hier haben wir es im ersten Spiel mit dem 1. FC Egestorf/Langreder zu tun bekommen, das nach guter Leistung und großem Kampf mit 0:4 verloren ging. Gleich im 2. Spiel gelang dann aber der erste Sieg der Hauptrunde.



„CLUB 100“ beim SV GERMANIA GRASDORF

Der „Club 100“ geht **2015 in die 8. Runde!**

Ziel des „CLUB 100“ ist es, eine breite Plattform zu schaffen, die es kleineren Sponsoren, Germanen-Fans & Freunden, sowie Gönnern des Vereins ermöglichen soll, „unseren“ Verein und seine Arbeit in allen Bereichen zu unterstützen.

Der „Beitrag“ pro Gönner beläuft sich pro Jahr auf 100,00 €. Eine Mitgliedschaft ist für ein Jahr oder dauerhaft für jedes Jahr ab Anmeldung bis auf Widerruf möglich.

„Belohnt“ wird jeder Spender mit einer Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Zudem gibt es eine Sponsorentafel im Klubhaus, auf der jeder Förderer „sein“ Namensschild für die Laufzeit von **einem Jahr** erhält. Außerdem wird der „Club 100“ auch in unseren Vereinsmedien, dem Germanen- und Stadionspiegel, sowie auf der vereinseigenen Homepage www.sv-germania-grasdorf.de veröffentlicht.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bitte geben Sie hier noch an, welchen Eintrag Sie auf der Sponsorentafel wünschen:

- Ich möchte anonym bleiben und nicht genannt werden.
- Ich möchte bis auf Widerruf dauerhaft Mitglied des „Club 100“ werden!

Zahlungsart (bitte ankreuzen):

- Der Betrag wird bar bezahlt
- Der Betrag wird auf das u. a. Konto überwiesen
- Den Betrag von meinem Konto einziehen:

- Per Rechnung und Überweisung (nur für Firmen), zzgl. 19 % Mehrwertsteuer

Bankverbindung:

SV Germania Grasdorf, Kontonummer: 31001118, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80 oder Sparkasse Hannover, IBAN: DE91250501800031001118; BIC SPKHDE2HXXX
Für Rückfragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
Wolfgang Weiland, Telefon 0511/824678; Stephan Schünemann, Telefon 0511/8217257



Auf fremden Platz gelang in Barsinghausen gegen Basche United ein hochverdienter 6:5 Auswärtssieg! In den nächsten Spielen mussten wir uns dem FC Völkse sehr unglücklich mit 2:3 sowie dem TuS Garbsen mit 3:6 geschlagen geben, wobei beide Mannschaften komplett mit einem 2008er Jahrgang gegen unseren 2009/2010 Jahrgang angetreten sind. Gegen des TSV Benthe konnten wir im letzten Heimspiel der Hauptrunde mit 3:1 gewinnen. Wir haben auch bereits 2 Turniere gespielt. Cristi Himmelfahrt konnten wir beim „Nord Fed Cup“ in Berenbostel den 2. Platz erringen, wobei wir den Turniersieg offenbar nur aufgrund einer etwas schlechteren Tordifferenz verfehlten. Beim Pfingstturnier des MTV Ilten belegten wir den 7. Platz von zehn Mannschaften, wobei wir hier durchweg gegen die älteren 1. G-Junioren spielten. Noch ein kurzes Wort zur vergangenen Hallenrunde, da ein Bericht im letzten Germanen Spiegel fehlte: Die Punktrunde in der Halle im Rahmen des Sparkassen Cups verlief ebenfalls sehr erfolgreich. In der Vorrunde holten unsere Jungs einen guten 3. Platz und qualifizierten sich damit für die Zwischenrunde, in der dann in sieben Partien sechs Siege gelangen! Das Torverhältnis betrug hier 44:11 Tore. Eine Finalrunde wurde für die 2. G Jugend dann nicht mehr ausgespielt. Bei den Hallenturnieren des TSV Bemerode sowie dem Gösch Cup konnten wir jeweils den 2. Platz erspielen und mussten uns beide Male nur dem TSV Bemerode knapp geschlagen geben. Unser Julian Marat wurde beim Turnier in Bemerode als bester Torschütze ausgezeichnet. Insgesamt kann es so weitergehen! Die spielerischen Fortschritte sind klar erkennbar, die Trainer leisten tolle Arbeit und das Team macht uns große Freude. Am wichtigsten ist, dass alle auch weiterhin mit so viel Spaß bei der Sache bleiben!

Tobias Marat

*Für Ihre privaten
und geschäftlichen
Drucksachen!*



**HORST-ERNST
SCHMIDT** IGMBH
**DRUCKEREI
VERLAG**

**Hanno Ring 10 • 30880 Laatzen
Gewerbegebiet Gleidingen**

Telefon 0 51 02 / 890 39 - 0

Telefax 0 51 02 / 890 39 - 18

www.druckereischmidt.de

Entwurf & Gestaltung • Offsetdruck • Folienbeschriftung





Vorwort Tischtennis

Hallo Sportskameraden,
 Kulis ambitioniertes Ziel bis zum Mai einen neuen Spartenleiter zu finden, ist klar erreicht worden. Auf diesem Wege möchte ich alle Vereinskameraden begrüßen und mich als neuen Spartenleiter der Sparte Tischtennis vorstellen. Ich wünsche mir einen regen Austausch mit allen Beteiligten und wünsche uns als Team einen guten Start in die neue Saison.
 Die abgelaufene Saison hat wieder einmal viele spannende Augenblicke geliefert, sodass der Ausblick schon jetzt vielversprechend ist.
 Jetzt bleibt nur zu wünschen, dass der neue Hallenboden pünktlich zum Saisonstart fertig wird. Unser Dank geht in diesem Zusammenhang an die Stadt Laatzen, die trotz der immer größer werdenden finanziellen Probleme aller Kommunen diese Investition tätigt.
 Ich darf abschließend auch auf die Hinweise am Ende des TT-Berichtes in eigener Sache verweisen.
 Mit sportlichem Gruß

Christian Pegel

1. Herren – Landesliga

Germanen begrüßen neuen Spitzenspieler nach sicherem Klassenerhalt

Bei einem ausgeglichenen Spielverhältnis und 16:20 Punkten konnten sich Germanen einen guten 6. Platz im Endklassement sichern. 9:9 Vorrundenpunkten standen demnach 7:11 Punkt in der Rückrunde zu Buch. Dennoch schaffte mit Knut Goebel (9:8), Marvin Künzel (9:4) und Udo Zlobionski (7:6) in jedem Paarkreuz ein Germane den Einzug in die Top-Ten der Staffel. Unter allen Doppeln der Staffel erreichten Knut Goebel und Jurij Ussatschij mit 8:3 Siegen in der Rückrunde sogar den 5. Platz, Marvin Künzel/Udo Zlobionski mit 6:3 Doppeln auf dem 9. Platz knapp dahinter folgend. Über die gesamte Saison gesehen waren Knut und Jurij mit 15:7 Siegen sogar das viertbeste Doppel!

Der Klassenerhalt konnte also relativ früh gesichert werden, dennoch war es nicht leicht, für den in der Vorrunde der neuen Saison in Amerika weilenden Sergej Ussatschij einen Ersatzmann zu finden. Der „neue“, für Kenner der Szene kein Unbekannter, kam letzten Endes aufgrund seiner ehemaligen Mannschaftskameraden Knut Goebel und Michael Voigt zu uns und weil sich seine alte Mannschaft in Peine quasi „in Luft auflöste“.

Mit Arnd Ahlbrecht vom VfB Peine erhalten wir einen jung gebliebenen 50er als neue Nr. 1 dazu, so dass wir in der kommenden Saison vielleicht sogar einen Platz unter den ersten 5 anpeilen können.

Ambitionierte Ziele wird man sich sicherlich auch im Senioren-



Arnd Ahlbrecht, Germanias neue Nr. 1

bereich setzen, denn mit Arnd, Knut, Udo und Michael Voigt dürften wir in Niedersachsen eine der besseren Ü 50 Mannschaften stellen. Dazu könnten Arnd und Udo auch im Doppel an frühere Erfolge bei den Senioren, insbesondere vielleicht sogar im Doppel, anknüpfen.

2. Herren – 1. Bezirksklasse St. 6

Klassenerhalt nach Zitterpartie gesichert

Eine richtig schlechte Saison, in der man eigentlich schon abgestiegen war, konnte am Ende doch noch positiv – wenn auch mit fremder Hilfe – mit dem Ziel „Klassenerhalt“ beendet werden. Hatte man vor Saisonbeginn eher mit einem Platz im vorderen Bereich der Tabelle geliebäugelt, konnte man am Ende froh sein, zumindest auf dem 8. Platz einzulaufen und so zumindest Gastgeber in der Abstiegsrelegation zu sein.



Germanias Team optimistisch vor der Relegation: (hinten v. lks.: Mickel Ramsay, Olli Käther, Gunnar Oehme, Mirko Burckhardt. (vorne v. lks.: Ingo Wöllny, Thomas Grüning, Ingo Löhl und Tim Riebe)

Diese verlief im Auftaktspiel eher unglücklich; trotz Bestbesetzung schafften wir es nicht, den starken Vizemeister der 2. Bezirksklasse St. 12, Concordia Alvesrode, in die Schranken zu weisen. Dabei hätte am Tag der Relegation bereits alles ein gutes Ende nehmen können, aber die TT-Götter waren an besagtem Tag einfach auf Seiten der Alvesroder. Das Auftaktspiel ging also mit 9:6 an Alvesrode, trotz diverser Satz- und Matchbälle für die Germanen. Das folgende Spiel musste dann der Verlierer gegen den Vizemeister der 2. BK St. 11 bestreiten. Dabei zeigten die Germanen die Leistung, die man eigentlich im Spiel zuvor erwartet hatte: Mit 9:1 wurde der Gast regelrecht „zerlegt“.



Wer danach glaubte, auch Alvesrode würde kurzen Prozess mit den jungen Davenstedtern machen, sah sich komplett getäuscht. In einem fast 5-stündigen Krimi kämpften die Davenstedter, für die es quasi aufgrund der hohen Niederlage im ersten Spiel um nichts mehr ging als um die berühmte Ehre, wie die Löwen und trotzten den Alvesrodern ein 8:8 ab, das sich hinterher aus Davenstedter und Germanensicht trotzdem wie eine Niederlage anfühlte, denn ähnlich wie die Germanen im ersten Spiel hatte Davenstedt Chancen über Chancen, diverse Spiele nach hohen Führungen für sich zu entscheiden, aber entweder war man selbst zu dumm oder Alvesrode an diesem Tage einfach zu clever.

So blieb den Germanen an diesem Tag nur die Hoffnung, als Zweiter durch Verzicht eines anderen Teams doch noch aufrücken zu dürfen. Nach langen 4 Wochen Zitterpartie dann die erlösende Nachricht, dass durch die Auflösung der TT-Sparte des VfL Grasdorf ein Platz frei wurde. Später verzichtete auch Hannover 96 auf einen Platz, so dass sogar Davenstedt noch einen Platz im 1. Bezirk für die kommende Saison erhielt.

Dort bleibt es zu hoffen, anders als in der abgelaufenen Saison von Verletzungspech und sonstigen Ausfällen verschont zu bleiben, um dann zumindest das Minimalziel = 7. Platz und direkter Klassenerhalt, zu erreichen.

3. Herren – Kreisliga St. 7

Meister Ja – Double Nein!

Den sich bereits bei Erstellung des Frühjahrsberichtes abzeichnenden Erfolg in der Meisterschaft hat sich das Team nicht mehr nehmen lassen. Mehr oder weniger souverän konnten auch die letzten Spiele bei den starken Hemmingern, die ja immerhin durch einen Sieg über den VfL Grasdorf gern in Anspruch genommene Schützenhilfe leisteten, mit 9:6 und im letzten Spiel daheim gegen den Tabellenletzten Harkenbleck mit 9:3 gewonnen werden. 14:0 Punkte in der

TT-Spieler und Spielerinnen, auch Anfänger gesucht!!!

Während wir im „Leistungsbereich“ ganz gut aufgestellt sind, brauchen wir dringend Spieler und Spielerinnen, auch ehemalige, um eine 4. Mannschaft melden zu können. Das muss nicht zur neuen Saison sein, denn erstmal heißt es vielleicht ein wenig zu trainieren. Interessenten mögen sich bitte bei *Christian Pegel* oder *Michael Behrens* melden.

Daneben gibt es vielleicht auch Interessenten für die Trendsportart „**Headis**“. Auch hier sind Interessenten aufgefordert, sich zu melden, denn diese Sportart dürfte vor allem ehemalige TT-ler, die dann doch beim Fußball gelandet sind, ansprechen. Aber auch „Mädels“ sind dort mit großem Eifer und ganz viel Spaß bei der Sache dabei!!!



Rückrunde legten somit den Grundstein dafür, dass Germania in der kommenden Saison auch mit der 3. Herren im Bezirk vertreten ist.

Mit Mickel Ramsay, der uns u. a. im schweren Spiel gegen Rethen mit einer überragenden Leistung unterstützte, sowie Chrischi Pegel, stellten wir zudem die besten Spieler der vorderen Paarkreuzer, dazu wurden unsere mehrfachen Landesmeister Wilfried Kammerhoff und Rupert Lau zu einer wichtigen Stütze in den Doppeln und belegten dort den 2. Platz der Rangliste. Der Traum eines jeden Teams vor der Saison ist natürlich der Gewinn des Doubles, und genau das hatte man sich fest vorgenommen. Mit ein wenig Glück (je 8:6 in Misburg, Haimar und beim RSV) und Können (8:3 in Arpke) und alles Siege Auswärts! hatte man es bis ins Halbfinale geschafft, wo der TSV Anderten II als Gastgeber wartete. Obwohl man zu diesem Spiel die stärkste Mannschaft, also mit Simon Künzel, aufbieten konnte, reichte es leider nicht, da insbesondere Michael Behrens und Chrischi Pegel kaum wiederzugebende Möglichkeiten zu Satz- oder Matchgewinnen ausließen und da auch Rupert Lau einen gebrauchten Tag erwischte, hieß es: „Aus der Traum vom erneuten Double“.

Michael Behrens



Die erfolgreiche 3. Herren: Paul Derabin, Michael Behrens, Chrischi Pegel, Rupert Lau, Jörg Kuhlenkamp und Wilfried Kammerhoff (v. lks.) Es fehlen Simon Künzel und Thorsten Krause.

GermaniaOnline

Unsere Homepage im Internet erreichen Sie unter folgender Adresse: www.sv-germania-grasdorf.de



Aerobic-Gruppe

Hello again, isch sag einfach hello again...

*Ja, wir wollten die Insel Mallorca gern wiederseh'n, oh welche Wonne
wieder in CALA-RATJADA und natürlich auch mit viel Sonne
diesmal war sogar ein Tag mehr drin, das freute uns sehr
denn wir hatten ja schon lange kein Meer mehr*

*der Flieger brachte uns zügig der Sonne Mallorcas entgegen, echt cool
in CALA-RATJADA erwartete uns dann unser Hotel mit Swimmingpool
den ersten Tag waren wir unterwegs in dem kleinen Städtchen
denn es war ja die Malle-Diven-Tour, mit 7 schönen Mädchen*

*am Freitag stand dann endlich PALMA auf dem Plan
es war echt anstrengend aber dennoch schön, man o man
am Samstag ließen wir dann die Seele baumeln am Meeresstrand
um anschließend mit der Bimmelbahn zu fahren, ganz entspannt*

*der Sonntag (Muttertag) wurde mit einer Schiffstour noch verschönt
und haben uns am Montag mit einem tollen Tapas-Abschiedessen verwöhnt
alles in allem war es eine schöne aber sehr warme Zeit
danke für die perfekte Planung, die Malle-Diven standen bereit*

*Leider gab Susanne die Spartenleitung ab, für ALLES ein großes DANKESCHÖN
kommissarisch übernahm Andrea das Amt, wir müssen dann halt mal weiterseh'n
Johanna König kam zu uns als neue junge Übungsleiterin
auf Dauer gesehen wird Sie wohl ein echter Gewinn*

Evelin Sobbe



Gymnastik

Rückenfit am Morgen 2 x bei Germania!

Dienstags 11:00 – 12:00 Uhr im Leinetal Seniorenheim/Rethener Kirchweg 10
und

Mittwochs 9.30 – 10.30 Uhr in der Turnhalle Kiefernweg

Aufwärmtraining und ein Mix aus Kräftigung, Dehnung der Muskulatur des gesamten Körpers helfen, fit zu werden und zu bleiben.

Die Damen und Herren der Wirbelsäulensportgruppen turnen gerne regelmäßig mit viel Spaß und Humor. Ob nun mit vielfältigen Kleingeräten, Spielen oder wohltuenden Übungen aus dem Rückenfit Programm, Yoga und Somatics (nach Feldenkrais), alles wird ausprobiert.

Aber auch die Ausdauerfähigkeit kommt nicht zu kurz.

Aber auch Atemübungen und verschiedene Entspannungstechniken helfen Körper und Geist anschließend zur Ruhe zu bringen und so auch Verspannungsmuster im Körper abzumildern.

Neue Teilnehmer sind uns herzlich willkommen!

Übrigens sind auch beide Termine sind als Kurs mit 10 Std à 55 Euro buchbar.

Weitere Infos Ariane Mukan Tel: 0511 / 77 90 67

Ariane Mukan



Dienstagsgruppe



Mittwochsgruppe



„Skitlez“ erobern Bramsche

Die HipHop Gruppe „Skitlez“ des VfL & Germania Grasdorf hat am Samstag den 23.5.2015 ihren ersten Tanzwettkampf bestritten. Treffpunkt war um 11 Uhr in Bramsche bei Osnabrück. Die acht Mädels in dem Alter zwischen 11 und 15 Jahren waren schon sehr aufgeregt und voller Motivation. Durch ein Onlinevoting wurden sie in das niedersächsische Finale des „DAK- Dance Contestes“ gewählt, das im Rahmen des Bramscher Stadtfestes stattfand. Die „Skitlez“ wurden auf die Bühne gerufen. Doch statt der gewöhnlichen Musik kam eine andere, und so machten sich fragende Gesichter bei den Mädchen und im Publikum bemerkbar. Unter der Aufsicht der Jury durften sie nun endlich anfangen zu tanzen. Doch auf einmal stockte die Musik und der zweite Durchlauf wurde unterbrochen. Also hieß es nochmal von vorne tanzen. Frei nach dem Motto: Aller guten Dinge sind drei, klappte der dritte Anlauf und die „Skitlez“ zeigten, was sie alles im Training gelernt hatten. Den Spaß am tanzen hat man den Acht angesehen, so dass man gar nicht mehr merkte, wie aufgeregt sie waren. Als sie fertig waren jubelte und applaudierte das Publikum noch dazu gab es von der Jury nur positive Kritik. So kam es dann auch, dass die HipHop Gruppe Skitlez aus Grasdorf den zweiten Platz von Zwölf im Niedersachsen Finale gemacht haben. Die Trainerin ist überstolz auf ihre Mädels und sehr glücklich über diesen unerwarteten Erfolg. Ihren nächsten Auftritt hat die Gruppe nächsten Samstag beim Eichstraßenfest in Laatzten.

Sina Meermann



Auf ein Wort!

Zivilisationskrankheiten auf dem Vormarsch – das Wechselfieber

Es ist fast unmöglich, diese Seuche der Neuzeit zu bekämpfen. Schon Anfang des Jahres, spätestens Ende Januar machen sich erste Anzeichen bemerkbar. Es fehlen Spieler beim Training, weil sie sich infiziert haben und einen Trainingstag in der Quarantäne eines Nachbarvereins erholen müssen. Es sei nicht frühzeitig gewarnt worden und offensichtlich sind die Heilungschancen bei einem neuen Verein besser als beim Heimatverein.

Gegen Mai und Juni erreicht die Welle der Infektion ihre Höchstphase. Die Symptome bleiben, Spieler fehlen beim Training, aber die Ursache der Erkrankung variiert. Freunde mit gleichen Symptomen seien verantwortlich, man bekäme beim neuen Verein das Essen auf goldenen Tellern serviert, ein deutliches Plus gegenüber dem Silbertablett bei Germania.

Möglicherweise möchte man auch eine andere Sprache lernen. Nehmen statt Geben ist doch einfacher zu lernen als Geben statt Nehmen. Oft kommen auch negative Einflüsse aus dem Elternhaus dazu, die Spieler nötigen, sich nicht dem Arzt ihres Vertrauens anzuvertrauen, sondern Fremden, die wirklich nur das Beste wollen!?

Auch sei die Ausstattung des neuen Vereins besser, man bekommt sogar Anzüge und neue Schuhe und ein kleines Handgeld, das zwar das Mehr an Fahrtkosten nicht abdeckt, auch nicht das Mehr an zeitlichem Aufwand, aber eben mehr ist. So ziehen sie denn den Versprechungen der modernen Wunderheiler hinterher und reihen sich ein in die Warteschlange der Heilungssuchenden, schließlich können auch in der neuen Praxis des Wunderheilers nur 11 Patienten behandelt werden. Die übrigen, oft sind es über 10 weitere Patienten mit Behandlungsbedarf, in manchen Praxen sogar fast 15, müssen sich gedulden und kurzfristig, vielleicht langfristig, vielleicht für immer die harte Bank spüren oder im Wartezimmer der zweiten Klasse Platz nehmen. Oder es kommt nicht der Chef des Hauses, sondern die einfachen Angestellten, die einfache Behandlungsformen wie Wärme oder Massagen und Bewegungstherapie zur Anwendung kommen lassen. Es sind halt Kassenpatienten und keine Privatpatienten. Es soll schon einige Spieler gegeben haben, die Schluss gemacht haben – sie geben dem Wechselfieber keine Chance, weil sie das Fußballspielen aufgegeben haben. Andere sind von Wunderheiler zu Wunderheiler gelaufen, keiner hat sie heilen können – einige wandern noch, andere landen jetzt wieder bei Germania.

Die Krankheit hat sich gewandelt – aus Wechselfieber wird Anspruchsdenken – die haben nur auf mich gewartet und ich bekomme meinem damals verlassenen Platz in der Gunst zurück, Lustlosigkeit, Unzuverlässigkeit und oft das Scheitern in der Schule. Der Verein hat an dieser Stelle kaum noch Möglichkeiten, therapeutisch tätig zu werden.

Ja, früher, da hätte man die späteren Krankheiten prophylaktisch vermeiden können, als die ersten Symptome auftauchten, der Feld-, Wald- und Wiesendoktor hatte schon eine Ahnung, schließlich ist der Krankheitsverlauf kein Einzelphänomen – aber der Patient war ja schlauer, hatte sich informiert und den vollmundigen Versprechen der Experten geglaubt.

Ich hätte da ein Gegenmittel: vernünftige Selbsteinschätzung.

Gerd Kleine-Börger und viele andere ehrenamtlich Tätige

10. Deutscher Altherren Supercup



Die Germanien-Delegation vor dem Mannschaftsbus



Vor der Abfahrt:
Geburtstagsständchen
für den Clubwirt



Bereits fünftmal bei den Deutschen Meisterschaften dabei: Germanias Fans als farbfrohe Grüne Wand!



Konzentrierte Ansprache vor dem Spiel:
Coach Kadir Cepni



Der Bann ist gebrochen: Naser „Nek“ Capric hat den Ausgleich gegen den SV Erlenbach aus der Pfalz erzielt.

Germanias Ü32 wieder erfolgreich



1. K.O.-Runde ist erreicht: Christian Metzner jubelt über sein 1:0 gegen die SG Leipziger Verkehrsbetriebe.



Thomas Busse hält einen Elfmeter gegen den Blumenthaler SV: Jubel nach dem Einzug in die 2. K.O.-Runde.



Das Selfie musste sein: Die Bayern fahren als Sieger der Trostrunde und damit nur 25. vorzeitig nach Hause.



Karsten Springmann freut sich zu Recht: Er hat ein super Turnier gespielt!



Gleich 50 Mannschaften hinter sich gelassen: Der 10. der Deutschen Meisterschaft grüßt zufrieden die Welt!

Interesse an einer Werbeanzeige ?

Dann sind Sie bei uns genau richtig ! Die Vereinszeitschrift des SV Germania Grasdorf „Germanenspiegel“ (schwarz-weiß-Druck; im DIN A 5-Format) erscheint in einer Auflage von je 500 Exemplaren viermal im Jahr, jeweils zum Ende eines Quartals und liegt in diversen Geschäften in der Stadt Laatzen aus.

Die Anzeigenpreise je Ausgabe belaufen sich auf:

62,00 € für 1/1-Seite
44,00 € für 1/2-Seite
31,00 € für 1/3-Seite
24,00 € für 1/4-Seite

Die Rechnungsschreibung (zzgl. MwSt.) erfolgt von der Druckerei Schmidt in Laatzen/ Gewerbegebiet Gleidingen nach Erstellung einer Ausgabe. Sofern wir Sie neugierig machen konnten, sprechen Sie uns an. Stephan Schünemann, Tel. 0511/82 17 257

Der Vorstand

SV Germania Grasdorf von 1908 e.V.

FUSSBALL TISCHTENNIS DAMEN-GYMNASTIK MUTTER+KIND-TURNEN

Vereinsanschrift: Ohestraße 8, 30880 Laatzen
(Telefonanschlüsse siehe Fachbereiche unten)

Bankverbindungen: Sparkasse Hannover BIC SPKHDE2HXXX
Kto. allgemein IBAN DE91 2505 0180 0031 0011 18
Kto. Mitgliedsbeiträge IBAN DE84 2505 0180 0031 0010 50

Homepage: www.sv-germania-grasdorf.de

Vorsitzender:	Wolfgang Weiland, Brunirode 26	Tel.	82 46 78
Stellv. Vorsitzender:	Jörg Kuhlenkamp, 30519 Hannover, Wiehbergpark 4	Tel.	83 46 25
	Stephan Schünemann, Wacholderweg 15	Tel.	821 72 57
Schatzmeister:	Olaf Koch, Sportweg 5	Tel.	05102/810 8940
Beitragskassierung:	Uwe Peter, Debberode 91	Tel.	82 58 13
		Fax	821 75 99
Spartenleiter			
- Fußball:	Wolfgang Weiland – kommissarisch, Brunirode 26	Tel.	82 46 78
- Fußball Jugend:	Sven Langkopf, 30173 Hannover, Brehmhof 13	Tel.	590 18 64
		Fax	590 18 65
- Tischtennis:	Christian Pegel, Otto-Hahn-Str. 37	Tel.	0163/194 4028
- Gymnastik:	Susanne Rohowski, Kiebitzweg 18	Tel.	262 05 85

Verantwortlich für Inhalt und Annoncen:
Wolfgang Weiland, Stephan Schünemann

Druck: Druckerei H.-E. Schmidt GmbH, Hanno-Ring 10
30880 Laatzen/Gleidingen Tel. 05102/890 39 23
E-Mail: k.olfe@druckereischmidt.de

ZUHAUSE ANGEKOMMEN.



**SIE SUCHEN EIN NEUES
ZUHAUSE ?**

Telefon 0511.8604-0
www.ksg-hannover.de

Ob zur Miete oder Eigentum, die KSG bietet mit
rund 7.600 Wohnungen in der Region Hannover
einer Vielzahl von Menschen ein
passendes Zuhause.

 **KSG
HANNOVER**



Kerstin
Behrens
staatl. anerkannte Podologin

**Besuchen Sie
unsere neue Homepage!**

**medizinische Fußpflege · Diabetikerbehandlungen · Nagelkorrekturspangen
alle Kassen & privat • auch Hausbesuche**

30880 Laatzen

Parkstraße 1
Tel 0511-869857
Fax. 0511-8971532

30457 Hannover-Wettbergen

Hangstraße 9
Tel. 0511-27034844
Fax. 0511-27034846

Für Ihre Füße -
In Ihrer Nähe!

info@podologie-behrens.de · www.podologie-behrens.de

Krankengymnastik
Massagen
KG-Gerät
Manuelle Therapie
Fußreflexzonen-therapie
Heilmittelkombination DI
Manuelle Lymphdrainage
Muskelaufbautraining
Elektrotherapie
Fangopackungen
Hausbesuche



Würzburger Straße 8a
30880 Laatzen
Telefon 05 11 - 876 40 80
Telefax 05 11 - 876 40 82

Öffnungszeiten Montag - Donnerstag 8.00 - 13.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 19.00 Uhr sowie nach Vereinbarung